



Allgemein öffentliches Krankenhaus  
**Elisabethinen Linz**

# Pressegespräch

Linz, 24.11.2016

**Erstmals in Österreich:**

## **Chimney-Technik – Neue Methode zur schnelleren Behandlung bei lebensbedrohlicher Gefäßschwäche**

*Bis zu acht Wochen mussten Patienten, unter Umständen, auf die Anfertigung einer maßgeschneiderten Draht-Gewebe-Prothese warten, mit Hilfe derer das Platzen der Bauch-Hauptschlagader und in der Folge das innere Verbluten des Patienten verhindert werden sollte. So viel Zeit haben manche Patienten aber gar nicht mehr.*

*Mit einer neuen Behandlungsmethode, die optisch an Kamine (engl. chimney) erinnert, können künftig auch komplexe Gefäßschwächen spontan behandelt werden.*

*Das Krankenhaus der Elisabethinen in Linz ist für diese Technik das Referenz-Krankenhaus für ganz Österreich.*

**DO. 1. Dez. 2016**

10.00 Uhr

**Ort:**

Besprechungszimmer

1. Stock

Fadingerstraße 1

**Kontakt und Information:**

Krankenhaus der Elisabethinen Linz

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb

+43-(0)732-7676-2235

guenther.kolb@elisabethinen.or.at

**Ihr Gesprächspartner werden sein:**

Dr. Stefan Meusburger, MSc.: Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer

Prim. Dr. Manfred Gschwendtner: Interventionelle Radiologie

Elisabethinen